

Sonntag, 19. Juni 2011 15:49 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-tagblatt.de/region/wiesbaden/meldungen/10825078.htm>

Wiesbadener Tagblatt

WIESBADEN

Ins Zeitalter der Pyramiden

07.06.2011 - WIESBADEN

Von Sabine Posse

MARKTKELLER Ausstellung bietet faszinierenden Blick in Ägyptens Geschichte

Mit neun Jahren wurde Tutanchamun Pharaon von Ägypten, nur zehn Jahre später starb der Kindkönig. Sein Tod gibt Wissenschaftlern Rätsel auf, seine prachtvolle Grabausstattung fasziniert bis heute die Menschen. Tutanchamuns goldene Mumienmaske zählt zu den berühmtesten Kunstwerken der Welt. Zusammen mit weit über 200 detailgetreuen Grabnachbildungen ist sie vom 16. Juni bis zum 31. Dezember in der Ägypten-Ausstellung „Tutanchamun - Reise in die Ewigkeit“ zu sehen.

„Eine hochinteressante Ausstellung“, freut sich Oberbürgermeister Helmut Müller über die Veranstaltung im historischen Ambiente des Marktkellers. Der Gewölbecharakter sei optimal dafür geeignet, darin sind sich Martin Michel, Geschäftsführer der Wiesbaden Marketing GmbH, und Mohamed El Awdan einig. Gemeinsam haben sie ein Jahr lang die Ausstellung in Wiesbaden vorbereitet, der gebürtige Ägypter und Geschäftsführer der Travel Point GmbH gilt als Initiator. Seit zehn Jahren fertigt er mit einem Team aus ägyptischen Kunsthandwerkern und Ägyptologen Repliken aus der ägyptischen Geschichte in Originalgröße an, darunter Thronessel, Betten, Streitwagen, Anubis-Schrein und Kanopenkasten.

Bei der Konzeption der Ausstellung werde großer Wert auf „fundierte wissenschaftliche Begleitung“ gelegt, betont El Awdan. Fünf Themensektionen sollen Wissenswertes über das Zeitalter der Pyramiden vermitteln und Einblicke in das persönliche Leben und die Epoche Tutanchamuns geben. Dazu stellt das Liebig-Haus in Frankfurt eine Musterpyramide zur Verfügung, erstmalig in Deutschland können Besucher den Entstehungsprozess von Wandmalereien mit historischen Farben live miterleben. „Ein Highlight“, betont El Awdan, die Malereien stammen aus dem kürzlich entdeckten Grab von Tutanchamuns Amme Maya.



Repliken der weltberühmten Schätze aus dem Ägyptischen Museum in Kairo sind vom 16. Juni an im Marktkeller zu bewundern.
Foto: privat

Führungen mit qualifizierten Ägyptologen, Vorträge, Autorenlesungen und Workshops runden das Programm ab. Neben Erwachsenenbildung liege ein besonderes Augenmerk auf der pädagogischen und individuell abgestimmten Wissensvermittlung an Kinder und Schulklassen. So können die eigenen Namen in Hieroglyphen geschrieben werden, Theatereinlagen beleben die Ausstellung. „Da kommt den Besuchern plötzlich ein Anubis-Priester entgegen oder das Pharaonenpaar hält Einzug.“ Außerdem ist ein bebildeter Katalog mit fachlichen Beiträgen zur Ausstellung erhältlich. Bedingt durch die zentrale Lage des Rhein-Main-Gebietes hoffe er auf rund 100 000 Besucher, so El Awdan.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main